

SATAMinijet 4400 B



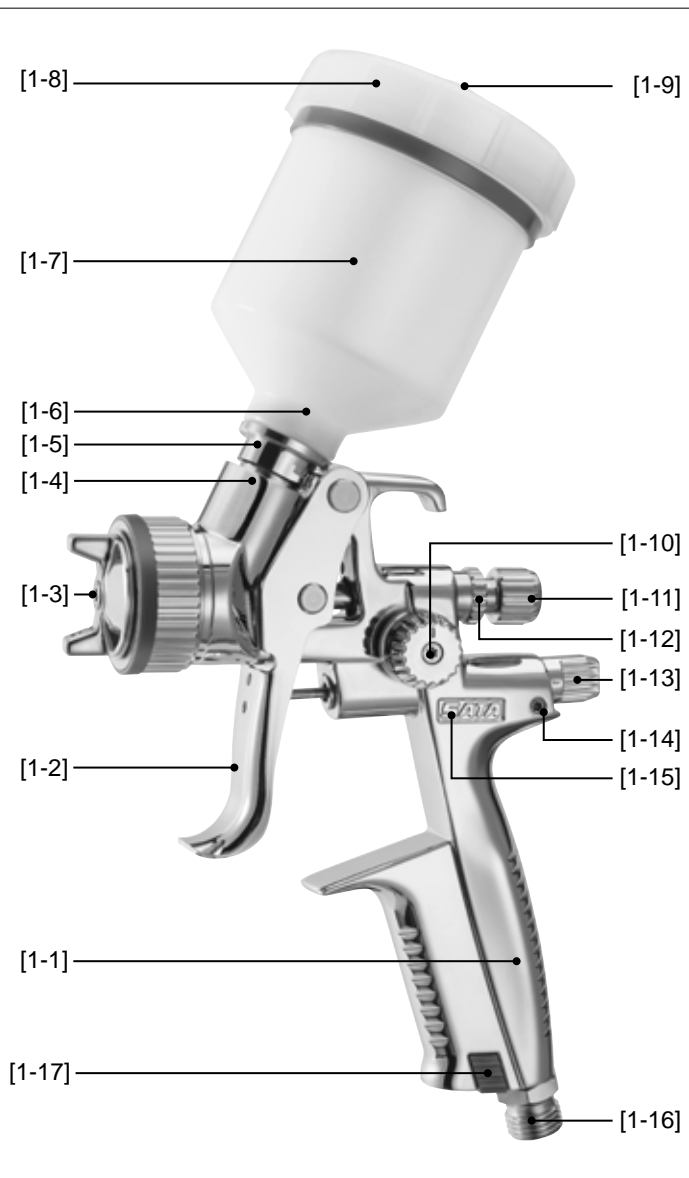
Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obratovanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı | Operating Instructions



Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[BG] Упътване за работа български.....	21
[CN] 使用说明书 中文.....	39
[CZ] Návod k použití čeština.....	53
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	69
[EE] Kasutusjuhend eesti.....	85
[EN] Operating Instructions english.....	101
[ES] Instrucciones de servicio español.....	117
[FI] Käyttöohje suomi.....	135
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	151
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	169
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	187
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	203
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	221
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	237
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse.....	253
[NO] Bruksveiledning norsk.....	269
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	285
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	303
[RO] Manual de utilizare românesc.....	321
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский.....	337
[S] Bruksanvisning svensk.....	355
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	371
[SK] Návod na použitie slovenčina.....	387
[TR] Kullanım talimatı türkçe.....	403
[US CDN] Operating Instructions US-english.....	419
[US] Approvals US-english.....	435

[1]



[1-8] [1-9]

[1-7]

[1-6]

[1-5]

[1-4]

[1-3]

[1-2]

[1-1]

[1-17]

[1-10]

[1-11]

[1-12]

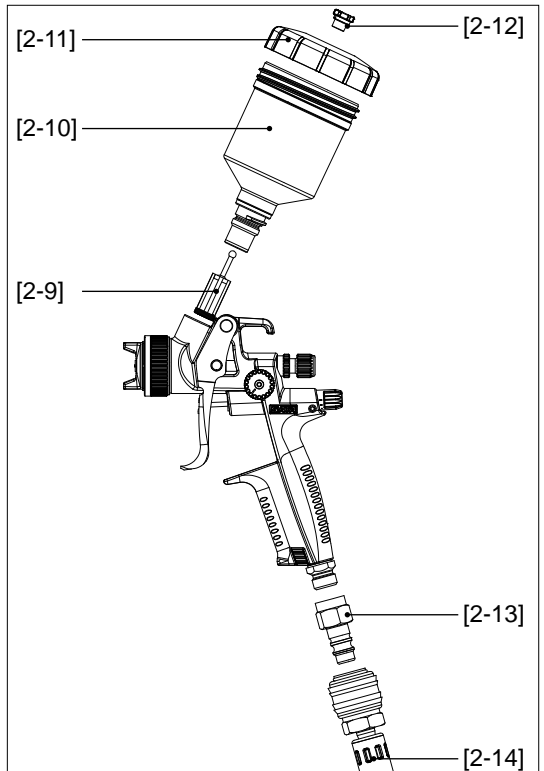
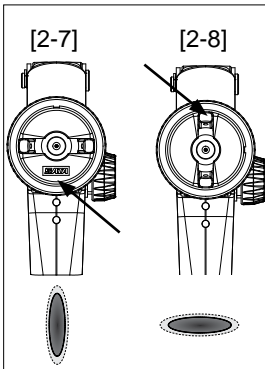
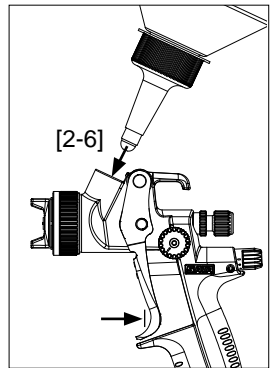
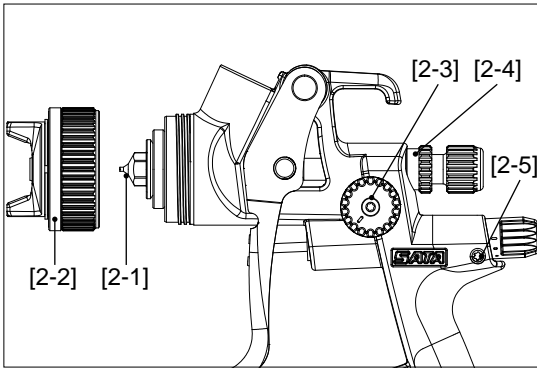
[1-13]

[1-14]

[1-15]

[1-16]





[2]



Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole	5	8. Reinigen der Lackierpistole	11
2. Technische Daten.....	5	9. Wartung.....	12
3. Lieferumfang	6	10. Beheben von Störungen.....	14
4. Aufbau der Lackierpistole.....	7	11. Entsorgung.....	16
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	7	12. Kundendienst	16
6. Sicherheitshinweise.....	7	13. Gewährleistung / Haftung.....	17
7. Inbetriebnahme	9	14. Ersatzteile.....	17
		15. EG Konformitätserklärung.....	18

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Empfohlener Pistoleneingangsdruck	
RP	0,5 bar - 2,5 bar
Spot Repair	0,5 bar - 2,5 bar
<hr/>	
HVLP	0,5 bar - 2,0 bar
Compliant	> 2,0 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)
Spot Repair	0,5 bar - 2,0 bar
Empfohlener Spritzabstand	
RP/RP SR	12 cm - 19 cm
<hr/>	
HVLP/HVLP SR	12 cm - 15 cm

Max. Pistoleneingangsdruck	
	10,0 bar
Luftverbrauch bei 2,5 bar Pistoleneingangsdruck	
RP/RP SR	200 NI/min
Luftverbrauch bei 2,0 bar Pistoleneingangsdruck	
HVLP/HVLP SR	120 NI/min
Max. Temperatur des Spritzmediums	
	50 °C
Gewicht Version	
ohne Becher	293 g
mit RPS-Becher 0,3 l	325 g
mit Mehrwegbecher 0,125 l	350 g
mit Alu-Mehrwegbecher 0,15 l	393 g
mit RPS-Becher 0,3 l und digitaler Druckmessung	367 g
Druckluftanschluss	
	G 1/4
Füllmenge	
Kunststoff-Mehrwegbecher	0,125 l
Alu-Mehrwegbecher	0,15 l
RPS-Becher	0,3 l

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz und Fließbecher
 - Betriebsanleitung
 - Werkzeugsatz
 - CCS-Clips
- Alternative Ausführungen mit:**
- Fließbecher aus Aluminium oder Kunststoff mit unterschiedlichen Füllvolumen

4. Aufbau der Lackierpistole [1]



- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| [1-1] Lackierpistolengriff | [1-9] Tropfsperre |
| [1-2] Abzugsbügel | [1-10] Rund-/Breitstrahlregulierung |
| [1-3] Düsensatz mit Luftdüse,
Farbdüse (nicht sichtbar),
Farbnadel (nicht sichtbar) | [1-11] Schraube Materialmengen-
regulierung |
| [1-4] Lackierpistolen-Anschluss
mit QCC | [1-12] Kontermutter Materialmen-
genregulierung |
| [1-5] Fließbecher-Anschluss mit
QCC | [1-13] Luftmikrometer |
| [1-6] Lacksieb (nicht sichtbar) | [1-14] Arretierschraube des Luftmi-
krometers |
| [1-7] Fließbecher | [1-15] Luftkolben (nicht sichtbar) |
| [1-8] Fließbecher-Deckel | [1-16] Druckluftanschluss |
| | [1-17] ColorCode-System (CCS) |

5. Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter. 	

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! 	

**Warnung! Vorsicht!**

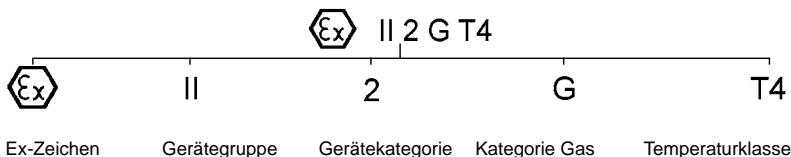
- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten!
- Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft!
- Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt!
- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube **[1-14]** verwenden!
- Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen!
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen!
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern!
- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden!
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten!
- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

6.3. Persönliche Schutzausrüstung**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!



Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen






6.4.1 Allgemein

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen.

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher <u>verboten</u>: • Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen! • Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen! 		

7. Inbetriebnahme

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. Art. Nr. 53090! 		

	Hinweis!
<p>Für folgende Voraussetzungen sorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckluftanschluss G 1/4 a oder passender SATA-Anschlussnippel. • Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen. • Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 484, Art. Nr. 92320 • Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. Art. Nr. 53090. 	

1. Alle Schrauben [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] und [2-5] auf festen Sitz

- prüfen. Farbdüse **[2-1]** gemäß **[7-4]** handfest (12 Nm) anziehen.
 Arretierschraube **[2-5]** gemäß **[10-1]** auf festen Sitz kontrollieren ggf. festziehen.
2. Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen **[2-6]**, **Kapitel 8 beachten**.
 3. Luftdüse ausrichten: Vertikalstrahl **[2-7]**, Horizontalstrahl **[2-8]**.
 4. Lacksieb **[2-9]** und Fließbecher **[2-10]** montieren.
 5. Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante), mit Deckel **[2-11]** verschließen und Tropfsperre **[2-12]** einsetzen.
 6. Anschlussnippel **[2-13]** an Luftanschluss anschrauben.
 7. Druckluftschlauch **[2-14]** anschließen.

7.1. Pistoleneingangsdruck einstellen



Hinweis!

- Abzugsbügel voll abziehen und Pistoleneingangsdruck (siehe Kapitel 2) gemäß einem der folgenden Abschnitte (**[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** bis **[3-4]**) einstellen, Abzugsbügel wieder loslassen.
- Bei **[3-2]**, **[3-3]** und **[3-4]** muss der Luftmikrometer **[1-13]** voll geöffnet sein/senkrecht stehen.
- Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, ist am Druckluftnetz der Druck zu erhöhen; zu hoher Druck führt zu hohen Abzugskräften.

[3-1] SATA adam 2 mini (Zubehör / Exakte Methode).

[3-2] Separates **Manometer mit Regeleinrichtung** (Zubehör).

[3-3] Separates **Manometer ohne Regeleinrichtung** (Zubehör).

[3-4] Druckmessung am **Druckluftnetz** (Ungenaueste Methode):

Faustregel: Druck pro 10 m Druckluftschlauch (Innendurchmesser 9 mm) am Druckminderer um 0,6 bar höher als der empfohlene Pistoleneingangsdruck einstellen.

7.2. Materialdurchsatz einstellen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Materialmengenregulierung voll geöffnet



Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit vom Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

7.3. Spritzstrahl einstellen

- Breitstrahl einstellen (Werkseinstellung) [5-1].
- Rundstrahl einstellen [5-2].

7.4. Lackieren

Zum Lackieren den Abzugsbügel voll abziehen [6-1]. Lackierpistole gemäß [6-2] führen. Spritzabstand gemäß Kapitel 2 einhalten.

8. Reinigen der Lackierpistole



Warnung! Vorsicht!

- Vor allen Reinigungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Verletzungsgefahr durch unerwarteten Druckluftaustritt und/ oder Austritt des Spritzmediums!
- Lackierpistole und Fließbecher vollständig entleeren, Spritzmedium sachgerecht entsorgen!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- **Neutrale Reinigungsflüssigkeit (pH-Wert 6 bis 8) verwenden!***
- **Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerante oder andere aggressive Reinigungsmittel verwenden!***
- Lackierpistole nicht in Reinigungsflüssigkeit tauchen!*
- Scheibe der elektronischen Druckanzeige nicht mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen reinigen!
- Bohrungen nur mit SATA-Reinigungsbürsten oder SATA-Düsenreinigungsnadeln reinigen. Verwendung anderer Werkzeuge kann zu Beschädigungen und Beeinträchtigung des Spritzstrahls führen. **Empfohlenes Zubehör: Reinigungsset Art. Nr. 64030.**

**Warnung! Vorsicht!**

- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Luftkanal während des gesamten Waschvorgangs mit sauberer Druckluft beaufschlagen!
- Düsenkopf muss nach unten zeigen!
- **Lackierpistole nur für die Dauer des Waschvorgangs in der Waschmaschine belassen!***
- **Niemals Ultraschallreinigungssysteme verwenden** - Beschädigungen von Düsen und Oberflächen!
- **Nach dem Reinigen Lackierpistole und Farbkanal, Luftdüse inkl. Gewinde und Fließbecher mit sauberer Druckluft trocken blasen!***

* ansonsten Korrosionsgefahr

**Hinweis!**

- Nach Reinigung des Düsensatzes Spritzbild kontrollieren!
- Weitere Tipps zur Reinigung: www.sata.com/TV.

9. Wartung

**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Wartungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!

9.1. Düsensatz ersetzen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

Jeder SATA Düsensatz besteht aus „Farbnadel“ [7-1], „Luftdüse“ [7-2] und „Farbdüse“ [7-3] und ist auf ein perfektes Spritzbild handjustiert. Daher Düsensatz stets komplett ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.2. Luftverteilererring ersetzen Schritte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]



Vorsicht!

- Luftverteilererring ausschließlich mit SATA-Auszugwerkzeug entfernen.
- Keine Gewalt anwenden, um Beschädigung der Dichtflächen auszuschließen.



Hinweis!

Nach Demontage Dichtflächen in der Lackierpistole prüfen [8-2], ggf. reinigen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an Ihren SATA Händler. Neuen Luftverteilererring anhand der Markierung [8-3] positionieren, (Zapfen in Bohrung) und gleichmäßig einpressen. Nach dem Einbau, Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen Schritte: [9-1], [9-2] und [9-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung Spritzmedium austritt. Abzugsbügel nach [9-2] ausbauen. Nach Demontage, Farbnadel auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, -kolbenfeder und -mikrometer ersetzen Schritte: [10-1], [10-2] und [10-3]



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt. Nach Demontage Luftmikrometer und Feder mit SATA-Pistolenfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben [10-1]. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Schritte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4], [10-5] und [10-6]

Der Austausch der selbstnachstellenden Dichtung [10-6] ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

1. Nach Demontage Luftkolbenstange [10-4] überprüfen; ggf. reinigen oder bei Beschädigung (z. B. Kratzer oder verbogen) ersetzen, mit SATA-Hochleistungsfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten und montieren, Einbaurichtung beachten!
2. Luftmikrometer und Feder ebenfalls einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben.

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.6. Spindel der Rund-/ Breitstrahlregulierung ersetzen Schritte: [11-1], [11-2], [11-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Regulierung austritt oder die Regulierung nicht funktioniert.

10. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse [2-1] mit Universalschlüssel nachziehen
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt	Luftverteillerring austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Fließbecher	Luftdüse lose	Luftdüse [2-2] handfest festschrauben
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt	Luftkreis reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz reinigen, Kapitel 8. bzw. tauschen, Kapitel 9.1
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher	Fließbecher [1-6] nachfüllen
	Farbnadeldichtung defekt	Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 8 beachten
	Farbdüsen Spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt	Farbdüsen Spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt	Luftverteillerring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten, Kapitel 9.2
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regelventil verschmutzt	Rund-/ Breitstrahl Regulierung demontieren, gangbar machen oder komplett ersetzen, Kapitel 9.7
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung austauschen, Kapitel 9.4

Störung	Ursache	Abhilfe
Korrosion am Luftdü- sengewinde, Materi- alkanal (Becher-An- schluss) oder Lackier- pistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Pistolen- körper austauschen lassen
	Ungeeignete Reini- gungsflüssigkeiten	
Digitalanzeige schwarz	Pistole zu lange in Reinigungsflüssigkeit	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Digi- taleinheit austauschen lassen
	Falsche Position der Pistole in Waschma- schine	
Spritzmedium tritt hin- ter der Farbnadeldich- tung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vor- handen	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen, Kapitel 9.3
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1; ggf. Farb- nadeldichtung tau- schen, Kapitel 9.3
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen Spitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farb- nadel reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz beschädigt	Düsensatz ersetzen, Kapitel 9

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere nicht bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten

14. Ersatzteile [13]

Art. Nr.	Benennung
3988	Einzelpaket Lacksiebe mit 10 Stück
16295	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel
53033	25 ml Glasbecher mit Blinddeckel (5x)
58164	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x)
64022	Kunststoffdeckel (3x)
76018	Packung mit 10 x 10 Stück Lacksieben
76026	Packung mit 50 x 10 Stück Lacksieben
133983	Luftanschlussstück G 1/4 - G 1/4
197418	Packung mit 4 CCS-Clips (grün, blau, rot, schwarz)
197467	Packung mit 3 Stück Luftverteilterringen
197541	0,125 l QCC Schnellwechsel-Fliessbecher (Kunststoff)
197558	Packung mit 4 Tropfsperren für 0,125 l Kunststoffbecher
198408	Luftkolbenstange
198473	Abzugsbügelset
198523	Luftmikrometer
198549	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung
198572	Werkzeugsatz
198911	0,15 l QCC Alu-Mehrwegbecher
199075	Schraubdeckel für 0,125 l Kunststoffbecher
199406	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter

Art. Nr.	Benennung
199414	Farbnadeldichtung und Luftkolbenstangendichtung
199430	Packung mit 3 Arretierschrauben für Luftmikrometer
199448	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen
199455	Packung mit 5 Dichtelementen für Farbdüse
199463	Bügelrollenset
199471	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung
201467	Federn-Set je 3x Farbnadel/ 3x Luftkolbenfedern
200162	Rändelknopf und Schraube (je 2 Stück)
200220	Steckbecheranschluß
200238	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x) und QCC Steckanschluß (1x)
200907	Dichtring für Luftdüse (5x)
<input type="checkbox"/>	Im Reparatur-Set (Art. Nr. 198614) enthalten
<input checked="" type="checkbox"/>	In der Luftkolben-Service-Einheit (Art. Nr. 199422) enthalten
<input type="checkbox"/>	Im Dichtungs-Set (Art. Nr. 200246) enthalten

15. EG Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG
 Domertalstrasse 20
 D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX), Anhang X, B eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung: Lackierpistole
Typbezeichnung:SATAminijet 4400 B RP/HVLP
ATEX Kennzeichnung: II 2 G T4

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Richtlinie 2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimm-

mungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2011 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN 13463-1:2009 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:2013 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:2011 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Anhang VIII geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 mit der Dokumentennummer 70023722 für 10 Jahre hinterlegt.

70806 Kornwestheim, den 08.06.2016







Albrecht Kruse
Geschäftsführer

SATA GmbH & Co. KG

Content [Original Version: German]

1. Symbols.....	419	8. Cleaning of the Spray Gun ...	425
2. Technical Data.....	419	9. Maintenance.....	426
3. Scope of Delivery	420	10. Troubleshooting.....	429
4. Design of the Spray Gun	421	11. Disposal.....	431
5. Intended Use	421	12. After Sale Service.....	431
6. Safety Instructions.....	421	13. Warranty / Liability	431
7. Use	423	14. Spare Parts	431
		15. EC Declaration of Conformity	432

1. Symbols

	DANGER! Risk which will cause heavy injuries or death.
	Notice! Risk which could cause damage.
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Information! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Recommended spray gun inlet pressure	
RP	7 psi - 35 psi
Spot Repair	7 psi - 35 psi
<hr/>	
HVLP	7 psi - 29 psi
Compliant	> 29 psi (air cap pressure > 10 psi)
Compliant legislation Lom- bardy/Italy	< 35 psi (air cap pressure < 15 psi)
Spot Repair	7 psi - 29 psi
Recommended spraying distance	
RP/RP SR	4.7" - 7.5"
<hr/>	
HVLP/HVLP SR	4.7" - 5.9"
Max. spray gun inlet pressure	
	145 psi

Air consumption at 35 psi spray gun inlet pressure	
RP/RP SR	7.1 cfm
Air consumption at 29 psi spray gun inlet pressure	
HVLP/HVLP SR	4.2 cfm
Max. material temperature	
	122 °F
Weight Version	
without cup	10.3 oz.
with 0.3 l RPS cup	11.5 oz.
with 0.125 l reusable cup	12.3 oz.
with 0.15 l aluminum reusable cup	13.9 oz.
with RPS cup 0.3 l and digital pressure regulation	12.9 oz.
Compressed air connection	
	G 1/4
Capacity	
PVC reusable cup	0.125 l
aluminium reusable cup	0.15 l
RPS cups	0.3 l

3. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set and gravity flow cup
- Operating Instructions
- Tool kit
- CCS clips

Alternative versions with:

- Gravity flow cups made of PVC or aluminum with different capacities

4. Design of the Spray Gun [1]

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| [1-1] Spray gun handle | [1-9] Anti-drip device |
| [1-2] Trigger | [1-10] Round/flat fan control |
| [1-3] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) | [1-11] Material flow control screw |
| [1-4] Spray gun connection with QCC | [1-12] Material flow control counter nut |
| [1-5] Gravity flow cup connection with QCC | [1-13] Air micrometer (air flow control) |
| [1-6] Paint strainer (not visible) | [1-14] Air micrometer (air flow control) locking screw |
| [1-7] Gravity flow cup | [1-15] Air piston (not visible) |
| [1-8] Gravity flow cup lid | [1-16] Compressed air connection |
| | [1-17] ColorCode-System (CCS) |

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.



6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions


⚠ DANGER NOTICE	Danger! Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory. • Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents. 	

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns

⚠ DANGER NOTICE	Danger! Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory! 	

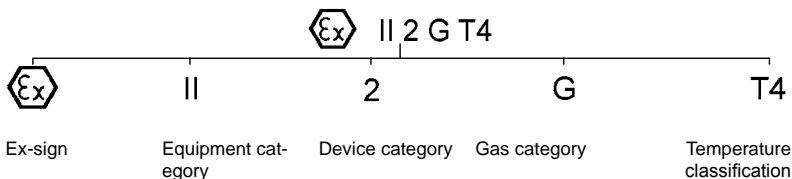
 DANGER	 NOTICE
Danger! Notice!	
<ul style="list-style-type: none"> • Never direct a spray gun at human beings or animals! • Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only! • People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun! • Never use a spray gun when damaged or when components are missing! Use only when locking screw is firmly tightened [1-14]! • Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary! • Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit! • Never manipulate or technically modify the spray gun! • Use original SATA spare parts and accessories only! • Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions! • Never spray materials containing acid, alkaline or benzine! • Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices! • When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards! 	

6.3. Personal Protection Equipment

 DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved breathing and eye protection equipment as well as suitable protective gloves, overalls and safety boots! • When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable hearing protection! 	

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas



6.4.1 General

The spray gun is approved for the use / storage in explosive areas of Ex-Zone 1 and 2.

		Danger! Risk of explosion!
<ul style="list-style-type: none"> • The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, <u>prohibited</u>: • Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0! • Do not use solvents and cleaning agents based on halogenized hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive! 		

7. Use

		Danger! Risk of explosion!
<ul style="list-style-type: none"> • Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar / 145 psi, e.g. Art. No. 53090! 		

	Information!
<p>The following requirements must be fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use of a compressed air connection G 1/4 a or of a fitting SATA connection nipple. • Ensure minimum compressed air volume (air consumption) and pressure (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2. • Use clean compressed air, e.g. by installing the SATA filter 484, Art. No. 92320 	

**Information!**

- Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. **Art. No. 53090**.
1. Check if all screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] have been tightened firmly. Tighten fluid tip [2-1] firmly by hand (12 Nm) according to [7-4]. Check if locking screw [2-5] has been firmly tightened according to [10-1]. Tighten, if necessary.
 2. Rinse material passages with suitable cleaning solution [2-6], **observe chapter 8**.
 3. Adjust air cap: vertical spray fan [2-7], horizontal spray fan [2-8].
 4. Insert paint strainer [2-9] and install gravity flow cup [2-10].
 5. Fill gravity flow cup (max. 20 mm below upper edge), close with the lid [2-11] and insert anti-drip device [2-12].
 6. Screw connection nipple [2-13] (not included in delivery) onto the air inlet.
 7. Connect compressed air hose [2-14].

7.1. Adjustment of the Spray Gun Inlet Pressure

**Information!**

- Pull the trigger fully and adjust the spray gun inlet pressure (see chapter 2) following instructions of one of the following sections ([3-1], [3-2], [3-3] to [3-4]), then release the trigger.
- With [3-2], [3-3] and [3-4], the air micrometer [1-13] has to be fully opened and in vertical position.
- If the required spray gun inlet pressure is not reached, the pressure at the compressed air circuit has to be increased; too high pressure results in too high trigger forces.

[3-1] **SATA adam 2 mini** (accessory / accurate method).

[3-2] Separate analogue **gauge with regulation device** (accessory).

[3-3] Separate analogue **gauge without regulation device** (accessory).

[3-4] **Pressure regulation at the compressed air circuit** (least accurate method):

rule of thumb: pressure at the pressure reducer must be set 0.6 bar higher than the recommended spray gun inlet pressure per

every 10 m of air hose (inner width 9 mm).

7.2. Adjustment of the Material Flow [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - material flow control fully opened



Information!

With the material flow control fully opened, the wear of the fluid tip and paint needle is reduced to a minimum. Please select the correct nozzle size depending on the material to be applied and the required application speed.

7.3. Adjustment of the Spray Fan Pattern

- Adjust flat fan (factory setting) [5-1].
- Adjust round fan [5-2].

7.4. Painting

Fully pull trigger for painting [6-1]. Operate spray gun according to [6-2]. Maintain spray distance as described in chapter 2.

8. Cleaning of the Spray Gun

⚠ DANGER **NOTICE**

Danger! Notice!

- Prior to cleaning, please disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Risk of injury due to unexpected leakage of compressed air or material!
- Empty spray gun and gravity flow cup completely, dispose of paint material appropriately!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!
- **Use neutral cleaning solution (pH value 6 to 8)!***
- **Do not use acids, alkalines, bases, pickling agents, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning solutions!***
- Do not soak spray gun in cleaning solution!*
- Do not clean cover plate of the electronic pressure display with pointed, sharp or rough objects!

⚠ DANGER **NOTICE****Danger! Notice!**

- Drillings should be cleaned with SATA cleaning brushes or SATA nozzle cleaning needles only. The use of other tools may cause damage or may affect the spray pattern. **Recommended accessory:** cleaning kit **Art. No. 64030.**
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- The air passages have to be put under pressure with clean compressed air during the entire cleaning process!
- Nozzle head has to point downwards!
- **Remove the spray gun from the gun washing machine immediately after the cleaning process!***
- **Never use ultrasonic cleaning devices** - leads to damage of nozzle set and gun surface!
- **After cleaning, the spray gun, the material passages, the air cap including thread as well as the gravity flow cup have to be blown dry with clean compressed air!***

* otherwise risk of corrosion

**Information!**

- Check spray pattern after cleaning the nozzle set!
- Further cleaning tips can be found at www.sata.com/TV.

9. Maintenance

⚠ DANGER **NOTICE****Danger! Notice!**


- Prior to maintenance, disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!

9.1. Replacing the Nozzle Set [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

Every SATA nozzle set consists of "paint needle" [7-1], "air cap" [7-2] and "fluid tip" [7-3] and has been hand-adjusted to provide a perfect spray pattern. Therefore, always exchange the complete nozzle set. After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

9.2. Replacing the Air Distribution Ring Steps: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

NOTICE	Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Remove air distribution ring with SATA extraction tool only. • Do not apply force to avoid damage of sealing surfaces. 	

	Information!
<p>Check sealing surfaces inside the spray gun [8-2] after disassembly, clean them, if required. Should the sealing surfaces be damaged, please contact your SATA dealer. Align new air distribution ring by means of the marking [8-3], (pin into drilling) and press in with even force. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.</p>	

9.3. Replacing the Paint Needle Sealing Steps: [9-1], [9-2] and [9-3]

When paint material leaks from the self-tensioning paint needle packing, it needs to be replaced. Remove trigger according to [9.2]. After disassembly, check if the paint needle is damaged or replace the nozzle set, if required. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.4. Replacing the Air Piston, Air Piston Spring and Air Micrometer Steps: [10-1], [10-2] and [10-3]

⚠ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the spray gun from the compressed air circuit! 	

When air leaks from the air cap or the air micrometer without the trigger being pulled, these parts need to be replaced. After disassembly, grease the air micrometer and spring with SATA high performance grease (**Art.**

No. 48173), insert them together with the air piston and tighten the locking screw **[10-1]**. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

▲ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Check if locking screw has been firmly tightened! Air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled! 	

9.5. Replacing the Sealing (air side)

▲ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the spray gun from the compressed air circuit! 	

Steps: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4], [10-5] and [10-6]
Replacing the self-adjusting sealing **[10-6]** is required when air leaks from under the trigger.

1. After disassembly, please check air piston rod **[10-4]** and clean it, if required. If damaged (e.g. if scratched or bent), replace it and grease with SATA high performance spray gun grease (**Art. No. 48173**) and insert. Please observe correct order of installation!
2. Lubricate air micrometer (air flow control) and spring as well, insert together with air piston and tighten the locking screw.

After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

▲ DANGER	Danger!
<ul style="list-style-type: none"> • Check if locking screw has been firmly tightened! Air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled! 	

9.6. Replace spindle of round/flat spray control steps: [11-1], [11-2], [11-3]

The spindle has to be replaced when air leaks from the spray control or when the spray control does not work.

10. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Corrective action
Fluttering/spitting spray fan or air bubbles appearing in the gravity flow cup	Fluid tip has not been properly tightened	Tighten fluid tip [2-1] with universal spanner
	Air distribution ring is damaged or clogged.	Replace air distribution ring, as it will be damaged during disassembly
Air bubbles appearing in the gravity flow cup	Loose air cap	Tighten air cap [2-2] by hand
	Gap between air cap and fluid tip ("air circuit") is clogged	Clean air circuit, observe chapter 8
	Nozzle set is clogged or damaged	Clean nozzle set, chapter 8, or replace, respectively, chapter 9.1
	Not enough paint material in the gravity flow cup	Refill gravity flow cup [1-6]
	Defective paint needle sealing	Replace the paint needle sealing, chapter 9.3
Spray pattern is too small, crooked, lop-sided or splitting	Clogged air cap drillings	Clean air cap, observe chapter 8
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture)	Check if fluid tip is damaged, replace the nozzle set, if necessary, chapter 9.1
No function of round/flat spray control - control knob can still be turned	Air distribution ring has not been positioned in correct location (pin is not located in the drilling) or damaged	Replace air distribution ring making sure it has been positioned correctly when inserting it, chapter 9.2

Malfunction	Cause	Corrective action
Round/flat spray control cannot be regulated	Regulation valve dirty	Remove round/flat spray control, repair or replace it, chapter 9.7
Spray gun does not shut-off air	Clogged air piston seat or worn air piston	Clean air piston seat and/or replace air piston, air piston packing, chapter 9.4
Corrosion on air cap thread, inside material passages (cup connection) or on spray gun body	Cleaning solution (water-based) remains inside/on the spray gun for too long	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement spray gun body.
	Unsuitable cleaning solutions	
Black digital display	Spray gun was immersed in cleaning solution for too long.	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement digital unit.
	Wrong positioning of the spray gun inside the gun washing machine	
Material leaks from behind the paint needle sealing	Defective or missing paint needle sealing	Replace / insert paint needle sealing, chapter 9.3
	Clogged or damaged paint needle	Replace nozzle set, chapter 9.1; replace paint needle sealing, if necessary, chapter 9.3
Spray gun leaks from the fluid tip ("fluid tip aperture")	Contamination between paint needle tip and fluid tip	Clean fluid tip and paint needle, observe chapter 8
	Damaged nozzle set	Replace nozzle set, chapter 9

11. Disposal

Recycle the completely empty spray gun. To protect the environment, batteries and residual paint have to be disposed in an appropriate way and separately from the spray gun. Please observe local legislation!

12. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

13. Warranty / Liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot be held responsible especially in the following cases:

- When the operating instructions are disregarded
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn
- When no original accessories and spare parts are used.
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- In case of normal wear and tear.
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly

14. Spare Parts [13]

Art. No.	Description
3988	Single pack of 10 paint strainers
16295	25 ml glass cup with plug-in lid
53033	25 ml glass cup with blind lid (5x)
58164	25 ml glass cup with plug-in lid (5x)
64022	PVC lid (3x)
76018	Pack of 10 x 10 paint strainers
76026	Pack of 50 x 10 paint strainers
133983	Air connection piece G 1/4 - G 1/4
197418	Pack of 4 CCS clips (green, blue, red, black)

Art. No.	Description
197467	Pack of 3 air distribution rings
197541	0.125 l QCC quick change gravity flow cup (PVC)
197558	Pack of 4 anti-drip devices for 0.125 l PVC cup
198408	Air piston rod
198473	Trigger kit
198523	Air micrometer (air flow control)
198549	Spindle for round/flat fan control
198572	Tool kit
198911	0.15 l QCC aluminium reusable cup
199075	Screw-on lid for 0.125 l PVC cup
199406	Material flow control with counter nut
199414	Paint needle sealing and air piston rod sealing
199430	Pack of 3 locking screws for air micrometer
199448	Pack of 3 air piston heads
199455	Pack of 5 sealing elements for fluid tip
199463	Trigger sleeve kit
199471	Pack of 3 sealings for spindle round/flat spray control
201467	Spring set consisting of 3x paint needle and 3x air piston springs each
200162	Control knob and screw (2 pieces each)
200220	Plug-in cup connection
200238	25 ml glass cup with plug-in lid (5x) and QCC plug-in connection (1x)
200907	Sealing ring for air cap (5x)

<input type="checkbox"/>	Included in repair kit (Art. No. 198614)
<input checked="" type="checkbox"/>	Included in air piston service unit (Art. No. 199422)
<input type="checkbox"/>	Included in sealing kit (Art. No. 200246)

15. EC Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought on the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the EC Directive 2014/34/EC including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC Directive 2014/34/EC in explosion hazard areas (ATEX), appendix X, B.

Product description: paint spray gun
Type description:SATAminijet 4400 B RP/HVLP
ATEX classification: II 2 G T4

Corresponding EC directive

- EC machinery directive 2006/42/EG
- EC Directive 2014/34/EC Devices and protection systems for intended use in explosion hazard areas

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN 13463-1:2009 "Non-electronic devices for the use in explosive areas - Part 1: Basics and Requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documents required according to guideline 2014/34/EC appendix VIII are filed for 10 years in the named location number 0123 with the document number 70023722.

70806 Kornwestheim, Germany, June 8, 2016



Albrecht Kruse
President

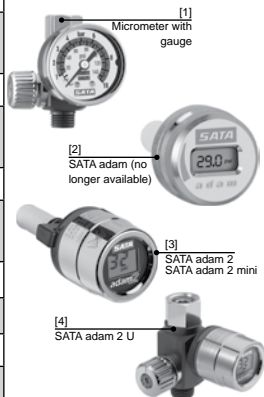
SATA GmbH & Co. KG

Approval for HVLP mandated areas for SATAjet® spray guns in RP technology (please refer to chart below)

SATA spray gun types as listed in the chart below are approved for sales in the HVLP mandated areas within the USA listed on the SATA website www.sata.com/usaapprovals and are subject to the following conditions.

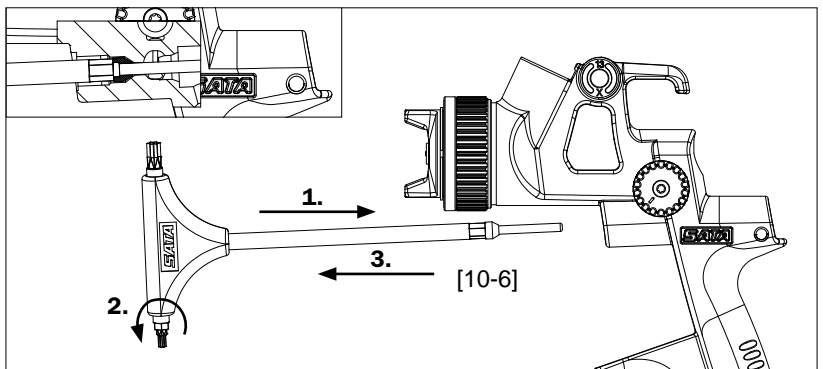
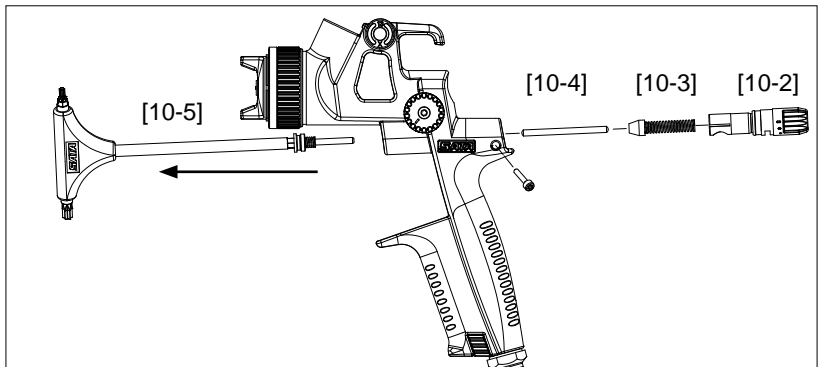
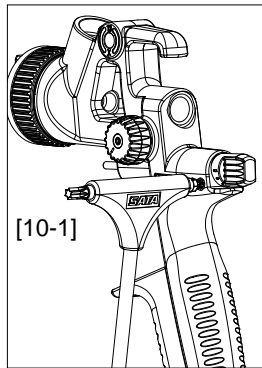
- The approvals are only valid for the spray guns listed in the chart below under the supposition that the air pressure supplied to the spray guns shall not exceed the maximum inlet pressure listed in the chart.
- A SATA air micrometer with gauge 0/845, product number 27771, with color coded reading screen showing **max. 29 psi** with blue coding or a SATA adam 2 (additional digital air micrometer), Art. No. 160853 (for SATAjet 4000 B) or Art. No. 211557 (for SATAjet 5000 B), shall be attached to the **standard spray guns listed in the chart below** other than **DIGITAL spray guns** (see also chart below) and be in good working condition during spraying.

Spray gun type	Max. inlet pressure	Additional measurement accessory required
SATAjet 3000 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 3000 B RP DIGITAL	35 psi	—
SATAjet 4000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 4000 B RP DIGITAL	32 psi	—
SATAjet 5000 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 5000 B RP DIGITAL	29 psi	—
SATAminijet 4400 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B P	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1500 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]

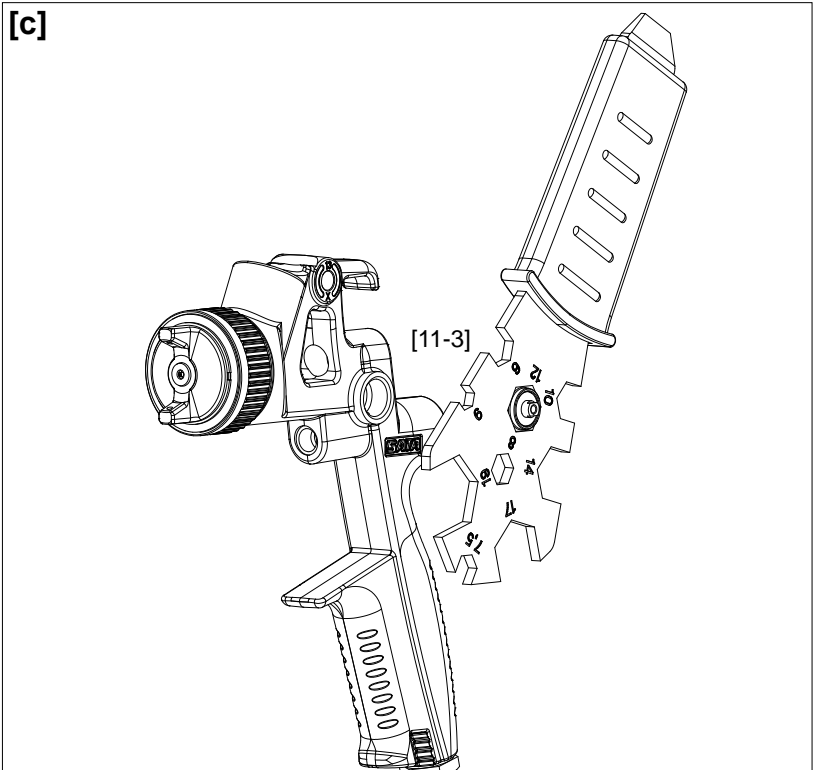
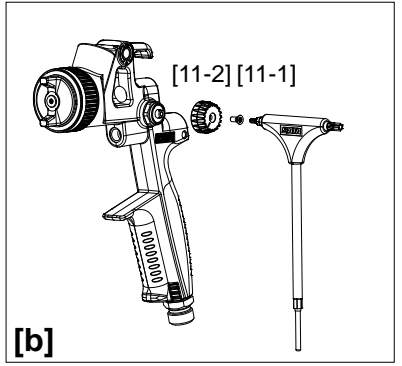
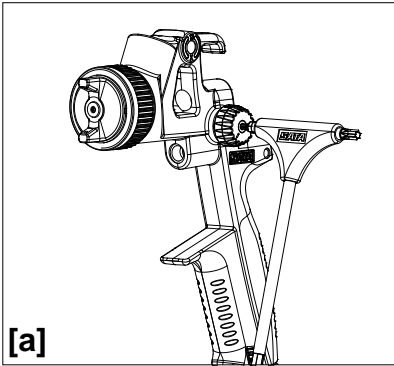


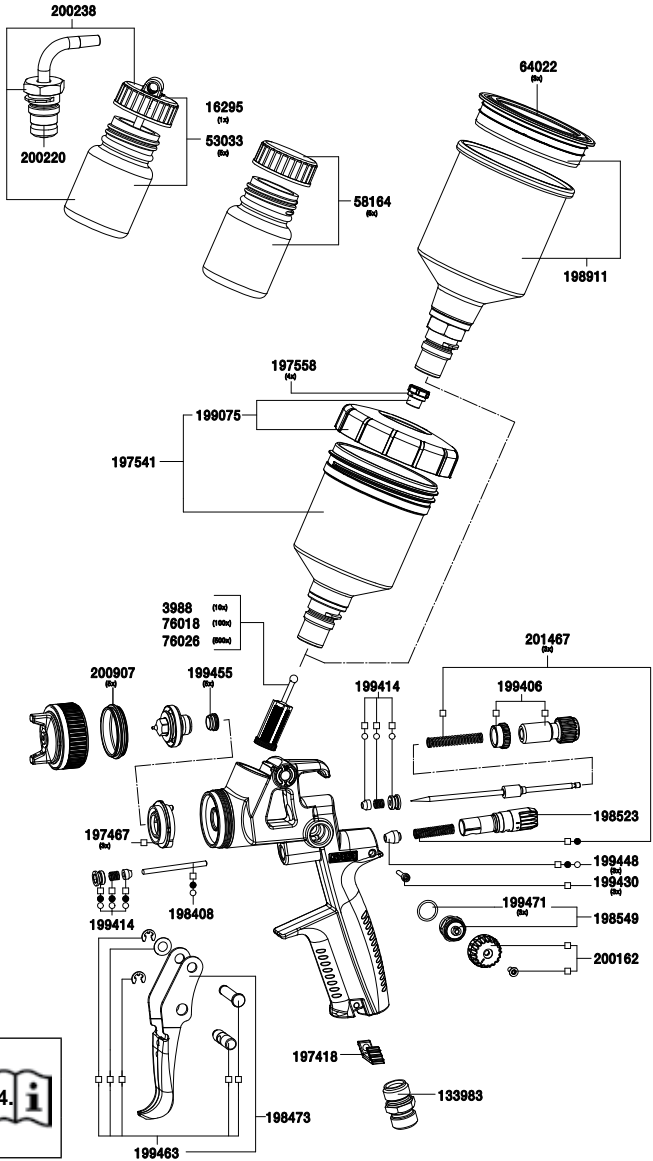
Please see www.sata.com/usaapprovals for details!

[10]



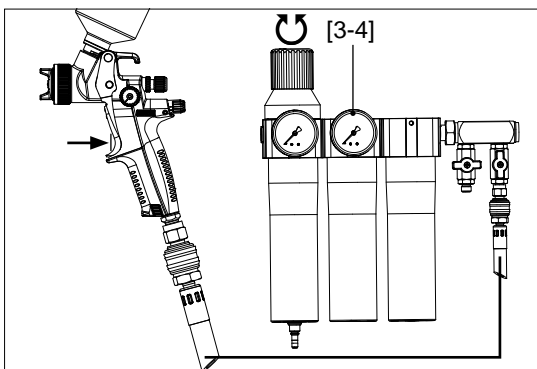
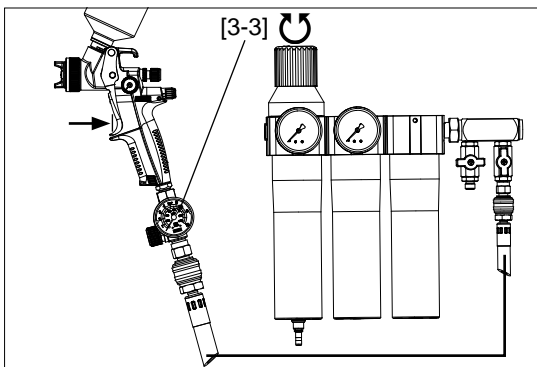
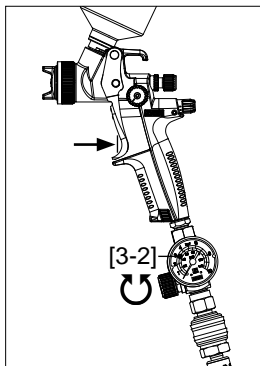
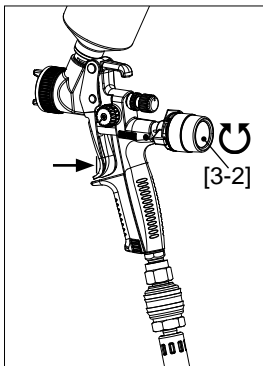
[11]



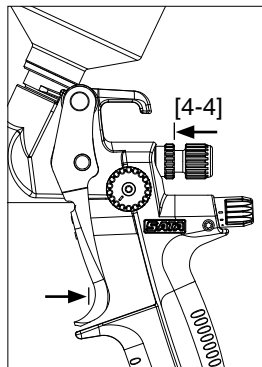
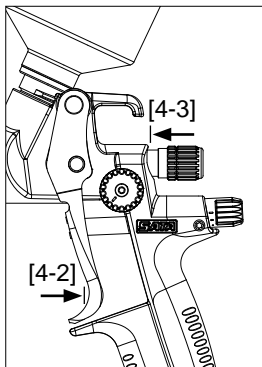
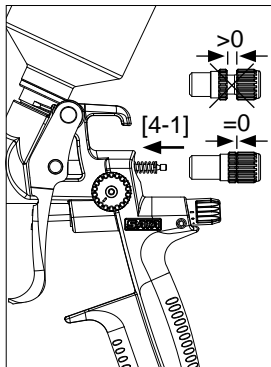


□	
●	
○	

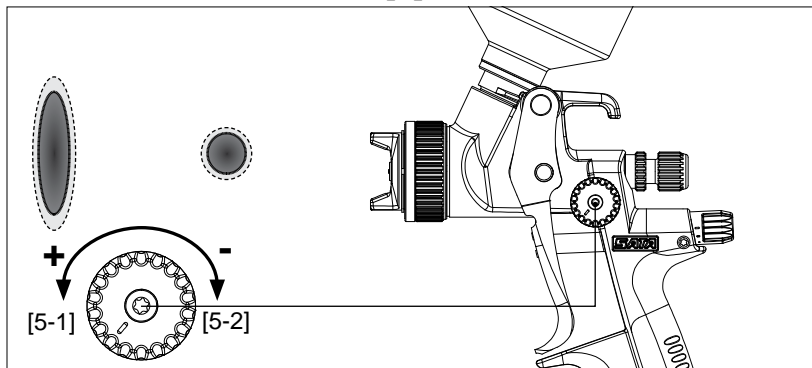
[3]



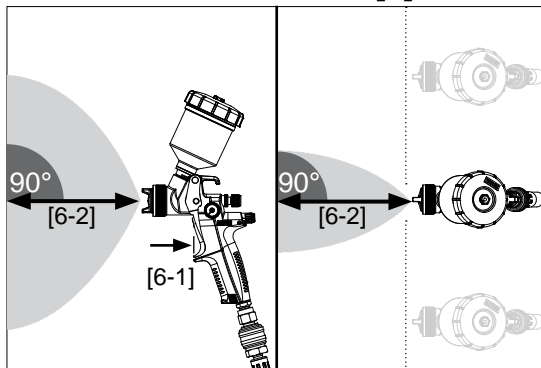
[4]



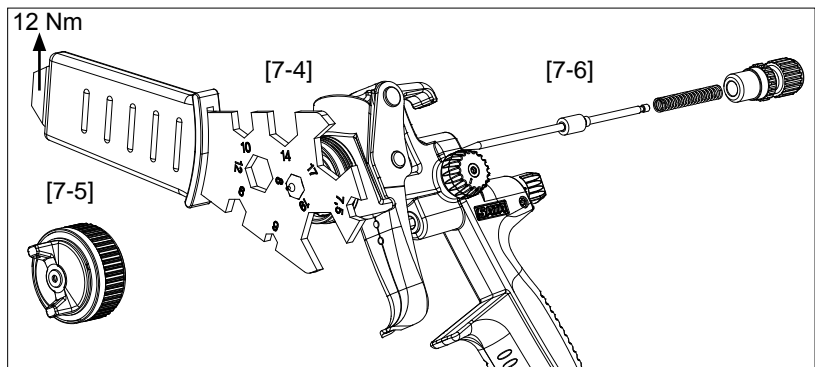
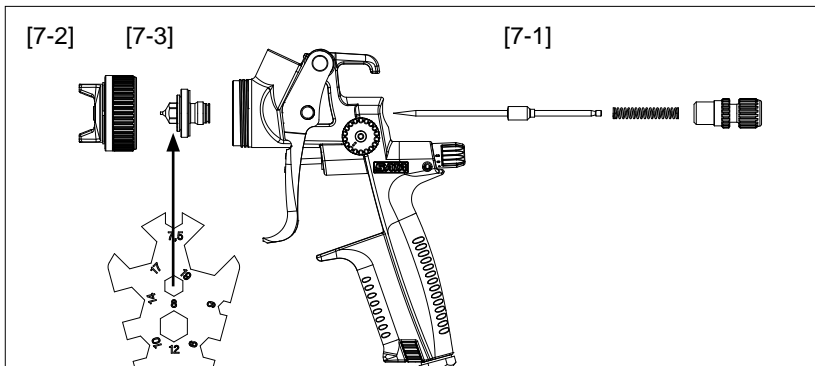
[5]



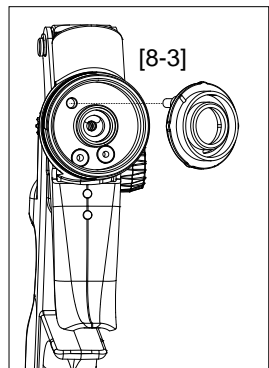
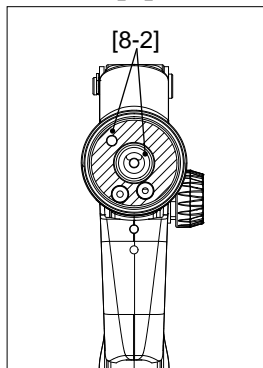
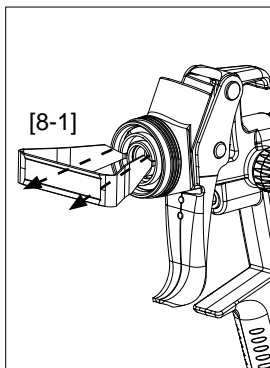
[6]



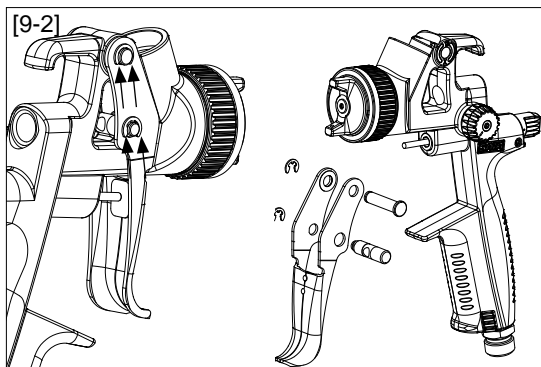
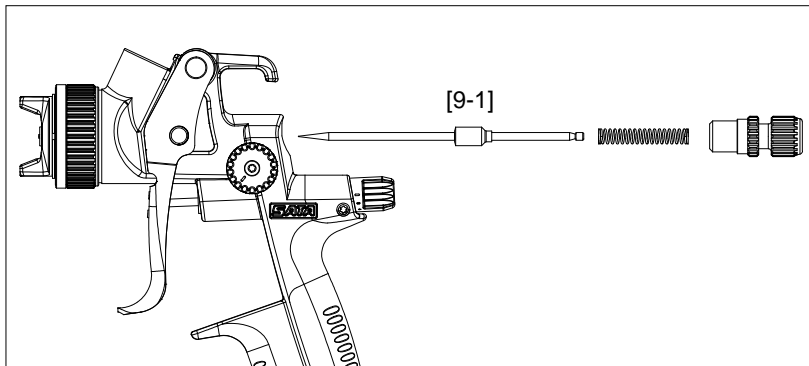
[7]



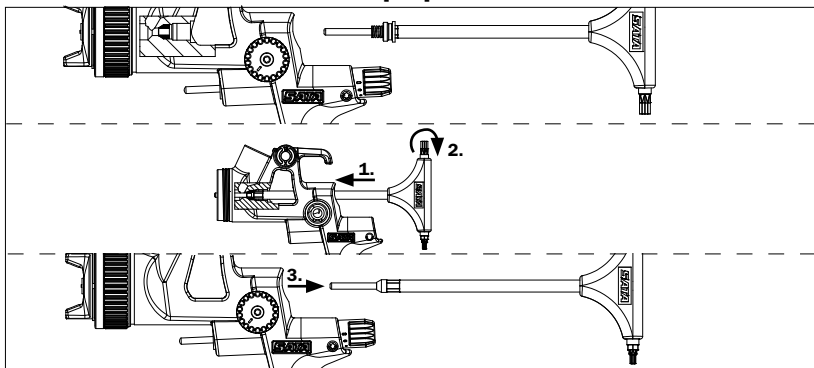
[8]



[9]



[9-3]





II 2 G T4

EAC

SATA



70%
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com